

Vorschlag der Reise in die Mongolei Sommer 2010 Stand: 6.2.10

Damit die Helfer miteinander in Kontakt treten können, werden wir in wenigen Tagen an dieser Stelle der Homesite bei www.dwlf.org die Daten der Helfer (Name, PLZ Wohnort, Telefonnummer, Email)in den inneren Bereich stellen, d.h. diese sind nur für die freigeschalteten Helfer einsehbar.

Wenn jemand mit dieser Regelung nicht einverstanden ist, soll er sich bitte bei der Geschäftsstelle melden: wir werden ihn weiter anonym lassen.

Nun ist DWLF das vierte Jahr in der Mongolei tätig und wir haben uns dort ein großes Vertrauen bei den Patienten, den einheimischen Zahnärzten, den Klinikchefs und dem Parlament bis hin zum Gesundheitsministerium erworben.

Die Zentralorte, in denen wir tätig waren und von denen die Erlebnisberichte auf unserer Homepage sind, sind weitestgehend versorgt.

Es gibt aber noch einige Dörfer etwas entlegen von den Zentralorten, die von der Zahnmedizin bislang vernachlässigt worden waren.

Die Bürgermeister selbst haben sich Gedanken gemacht und uns die Orte ihrer Einsatzwünsche genannt.

Die Helfer steuern zunächst die Zentralorte an und werden dann zu den Einsatzorten gefahren. Dort wird für die Unterkunft und das Essen gesorgt
Bitte nehmen Sie vorsichtshalber einen Schlafsack und eine Thermomatte mit.

Damit Sie dies besser zuordnen können, hier die Auflistung:

Zentralort (ZO)	Assoziierter Einsatzort A= mit dem Auto Z=mit dem Zug
Zeile 1 im Belegungsplan: Zuunmod sum / Tov aimag A (43km von Ulaanbaatar entfernt)	1.) Altanbulag sum (48km westlich von Zuunmod sum=ZO) A 2.) Sergelen sum (18 km südlich von ZO) A 3.) Bayantsagaan (113 km südlich von ZO) A
Zeile 2 im Belegungsplan: Batsumber sum / Tov aimag Z (80 km nördlich von Ulaanbaatar)	1.) Bornuur sum (44km nördlich von ZO) A 2.) Bayanchandmani sum (65 km südl. ZO) A 3.) Sumber sum (162 km nördl. von ZO) A
Zeile 3 im Belegungsplan: Baruunurt sum / Suckbaatar aimagA (463 km östlich von Ulaanbaatar)	1.) Bayandeger sum (135 km süd-west ZO) A 2.) Tuvshinshiree (136 km süd-west ZO) A 3.) Tumentsogt (140 km nördl. von ZO) A
Zeile 4 im Belegungsplan: Sainshand sum / Dornogobi aimag Z (355 km südlich von Ulaanbaatar)	1.) Airag sum (124 km nördlich von ZO) Z 2.) Altanshiree sum (84km nördlich v. ZO) A 3.) Dalanjargalan sum (149km nördlich ZO) Z
Zeile 5 im Belegungsplan Zezerleg sum / Archangai aimag A (453 km von Ulaanbaatar)	In der Zahnstation der Kinderklinik

Wir weisen nochmals darauf hin, dass DWLF hier Organisationsvorschläge aus Erfahrung heraus macht, ohne jedoch als Reisebüro tätig zu sein. Die Flüge buchen und das Programm auswählen machen die Mitglieder der Gruppen selbst.

Wenn Sie eine Berufshaftpflichtversicherung fürs Ausland wünschen, sprechen Sie mit Herrn Pretzl. (Tel. 09103-2000)

Die Impfungen können Sie bei www.auswaertiges-amt.de nachsehen und fragen Sie ihren Hausarzt.

Ich selbst habe das übliche als Impfung: Hepatiis A,B, Tetanus und Tollwut. Achten Sie immer auf **gute Hygiene**, da Infektionskrankheiten generell nie auszuschließen sind.

Lassen Sie es niemals zu, dass mit der Sterilisation geschlampt wird und eine nicht ganz ausgedrückte Karpule beim nächsten Patienten aus Sparsamkeit benutzt wird!!

DWLF kennt durch ihre Mongolei - Erfahrung sehr gute Fahrer und schlägt zum Einstieg vernünftige und kulturelle Programme über einen von DWLF erprobten Organisator vor.

Bitte wenden Sie sich nach Ihrer Entscheidung direkt per Email an diese Person in englischer Sprache.

Name: Baggi Email: baagii_e2002@yahoo.com Tel. 00976 - 9911 9566

Die einzelnen Gruppen können jedoch auch über das Touristenbüro in Ulaanbaatar in der Mongolei ihr kulturelles Programm zusammenstellen.

<http://www.mongoliatourism.gov.mn>

Wir beschreiben jetzt nur die von DWLF empfohlene Vorgehen:

Die Ankunft mit MIAT (Mongolian Airlines) ist immer Montag morgens um ca. 7.00 – 8.00 Uhr.

Der Flughafen liegt etwas außerhalb von Ulaanbaatar, so dass Sie von Baggi vom Flughafen mit genügend Autos abgeholt werden, wenn **Sie das Baggi Programm Nr. 1 wählen.**

Ansonsten können Sie auch mit dem Taxis fahren und den Tag selbst planen.

Baggi Programm Nr.1 sieht folgendes vor:

(Das Essen, die Getränke, der Eintritt in Museen und ins Konzert zahlt jeder selbst)

Die Autos stehen mit den englisch sprechenden Fahrern den ganzen Tag zur Verfügung.

Dieses bringen Sie zu einem Hotel, wo Sie sich frisch machen können.

Sie werden dann von den Fahrern zu folgenden Stellen gefahren:

- 1.) einer günstigen Geldumtauschstelle.
- 2.) zu einem Geschäft, wo sie billig ein Handy mit mongolischer Sim Card bzw. eine mongolische Sim Card kaufen können. Damit ist das Telefonieren äußerst preiswert.
- 3.) zum Mittagessen in ein gutes mongolisches Restaurant.
- 4.) Zum Touristenoffice, damit Sie dort Landkarten, Postkarten, Briefmarken und Informationsprospekte holen können.
- 5.) Die beiden Gruppen, die dann am nächsten Tag weiter mit der transsibirischen Eisenbahn zu ihrem Einsatzort fahren, begeben sich mit ihrem Pass und Fahrer zum Bahnhof, um sich für den nächsten Tag eine Platzreservierung und eine Zugkarte zu kaufen.

Das ist etwas kompliziert- sehen sie sich das ruhig an, da die Bahnstationere Namen haben als der Name der Ortschaften.)

(Preis mit Bettwäsche und Schlafgelegenheit für ca. 320 km : ca.12 Euro.)

Danach wird eine Sightseeingtour mit buddhistischen Tempelanlagen, div. Denkmälern und Gebäuden durchgeführt. Abends ist der Besuch in des nationalen mongolischen Lied- und Tanz-Ensembels vorgesehen.

Das Abendessen geht es dann zu dem Biergarten von Khan Bräu – wo es ein leckeres Bier nach deutschen Reinheitsgebot und gutes Essen den Magen erfreut. Danach werden alle wieder zu dem Hotel gebracht.

Am nächsten Tag um 10.00 Uhr kommen 3 Autos aus den Einsatzorten Baruun Urt (Suckbaatar aimag), Zuumod sum (Tov aimak) und Zezerleg sum (Archangai aimag).

Die Gruppe nach Batsumber (80km) und nach Sainshand sum (Dornogobi aimag) (320 km) nehmen ein Taxi und fahren zum Bahnhof.

Das Fahren mit der transsibirischen Eisenbahn ist ein tolles Erlebnis – nicht schnell, aber komfortabel.

In 4 angegebenen Ausgangsorten werden Sie dann zu ihren Einsatzorten gebracht; in Zezerleg sum arbeiten sie in der Kinderzahnstation der Kinderklinik.

Das haben die Bürgermeister mit dem Krankenhauspersonal und den Krankenhauszahnärzten abgesprochen.

Sie werden dann hauptsächlich mit den mobilen Zahnstationen arbeiten.

Erfahrungsgemäß gibt sich das gesamte Krankenhauspersonal und die einheimischen Zahnärzte sehr viel Mühe, um Ihnen viel von der schönen Umgebung ihrer Heimat zu zeigen. Sie werden schöne Erlebnisse haben – lassen sie sich überraschen.

Fragen Sie nach Pferden, wenn Sie reiten wollen. Die kosten betragen in der Regel pro Pferd / 2 Std. nur 5 Euro.

Wir haben uns immer bestens aufgehoben gefühlt; am letzten Tag findet meist ein Empfang oder eine Ehrung im Bürgermeisteramt statt. Lassen Sie sich überraschen.

Sie werden am Ende haben Sie noch 3 ganze Tage Zeit, die sie zur freien Verfügung haben.

Bietet für 3 Tage Baggi 2 verschiedene Programme an, die relativ günstig gegenüber dem Touristenbüro sind.

Baggi Programm Nr. 2 und Baggi Programm Nr.3 können Sie direkt bei ihm erfragen.

Sobald es feststeht, werden wir es hier veröffentlichen.

Noch zum Schluß:

Die einheimischen Zahnärzte vor Ort liebäugeln natürlich damit, in das relativ reiche Ulaanbaatar zu gehen. Dort ist die Zahnmedizin privatisiert.

Um einen kleinen Ausgleich zu schaffen, **empfehlen wir, dass jeder 10 bis 40 Euro der begleitenden Zahnärztin/arzt gibt** mit der Bemerkung, sie mache ihre Sache sehr gut und gebe sich viel Mühe und achten auf gute Hygiene und dann: auf das Hepatitisübertragungsrisiko hinweisen.

Die Zahnärzte verdienen auf dem Land ca. 80 – 100 Dollar im Monat; das ist nun wirklich nicht viel, wenn man noch Kinder hat. Aber das Land braucht die Ärzte, während sie sich in Ulaanbaatar auf die Füße treten.

So denke ich, können wir Ihnen das ländliche Dasein ein bisschen schmackhaft machen.

Herzlichst Ihr Claus Macher Nürnberg, den 6.2. 2010